

SCHARNIER-
SCHILDKRÖTE



C. Hammer

2. INFOBRIEF

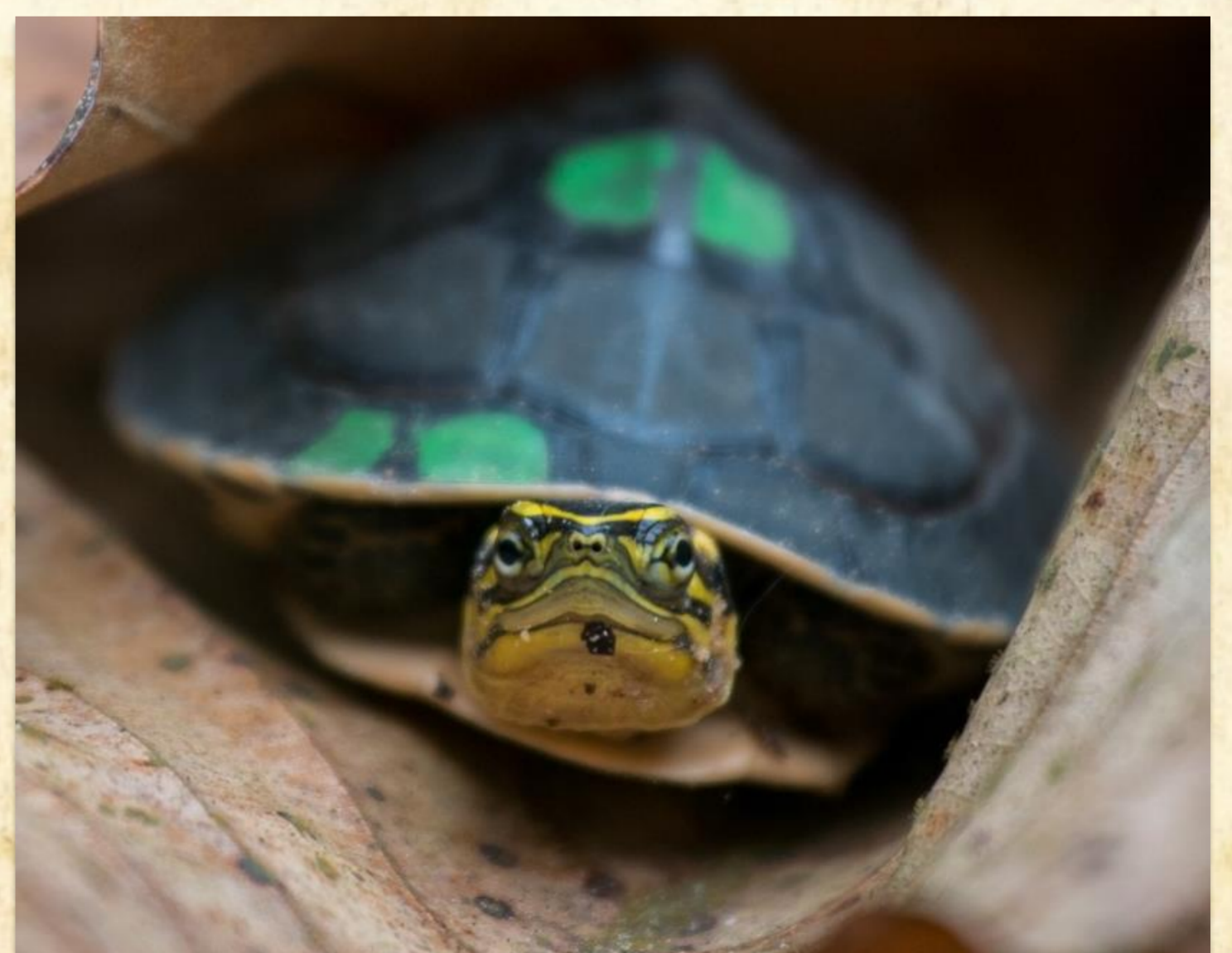
Dezember 2018

Liebe Förderinnen und Förderer,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

das Jahr, in dem aktive Lobbyarbeit für die hochgefährdeten Scharnierschildkröten betrieben wurde, geht zu Ende. Viele von Ihnen haben dabei geholfen, die **Gattung der Scharnierschildkröten bekannter** zu machen und über die **missliche Lage** dieser faszinierenden Tiere zu informieren. Für dieses Engagement möchten wir uns herzlich bedanken! Auch finanziell kam Einiges zusammen und so ist es möglich, die beiden ausgewählten Projekte - das **Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz (IZS)** und das **Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB)** - mit einer Gesamtsumme von 50.000 € zu unterstützen.

Die „Zootier des Jahres“ Artenschutz-Kampagne zielt darauf ab, erfolgreichen Langzeitprojekten durch die gesammelten Spenden besondere Investitionen zu ermöglichen - etwa zusätzliches Material, das nicht im laufenden Budget für die Projekte enthalten ist und der Projektarbeit über einen langen Zeitraum hinweg großen Nutzen bringt. So wird im **Internationalen Zentrum für Schildkrötenschutz** in Münster die mittlerweile veraltete Aquarientechnik erneuert. Aufgrund der erfolgreichen Nachzucht vieler Scharnierschildkrötenarten werden zudem dringend benötigte neue Gehege für die Aufzucht und Haltung dieser anspruchsvollen Tiere angeschafft.

Auch die Erhaltungszucht der Amboina - Scharnierschildkröten im **ACCB in Kambodscha** hat großartige Erfolge zu verzeichnen. Über 100 Scharnierschildkröten wurden bereits aufgezogen und sollen nun in einem gut geschützten Gebiet ausgewildert werden. So kann dank des „Zootier des Jahres“- Budgets vergleichsweise kostspielige Ausrüstung für Telemetriestudien finanziert werden. Mit ihrer Hilfe werden Daten über die bevorzugten Lebensräume, die Abwanderung, die Größe der Territorien und das Verhalten gewonnen. Die Studien sind notwendig, um die Erfolgsaussichten späterer Wiederansiedelungen zu erhöhen und damit auch die Chancen, dass sich die Art in den dortigen Lebensräumen wieder etablieren kann.



Amboina-Scharnierschildkröten (*C. amboinensis kamaroma*)
im ACCB Foto: A. Chah

Scharnierschildkröten-Nachwuchs 2018

In den beiden von der „Zootier des Jahres“ Artenschutzkampagne unterstützten Scharnierschildkröten –Zuchtstationen schlüpften dieses Jahr insgesamt **104 Jungtiere**.

Folgend eine Auflistung über die Anzahl der geschlüpften **Jungtiere pro Scharnierschildkrötenart** im Jahr 2018:



Goldkopf Scharnierschildkröte:

Cuora aurocapitata:

5



McCords Scharnierschildkröte:

Cuora mccordi:

10



Zentralvietnamesische Scharnierschildkröte:

Cuora bourreti

5



Chinesische Dreistreifen Scharnierschildkröte:

Cuora trifasciata luteocephala

8



Südvietnamesische Scharnierschildkröte:

Cuora picturata

3



Vietnamesische Dreistreifen Scharnierschildkröte:

Cuora cyclornata annamitica

11



Vietnamesische Dreistreifen Scharnierschildkröte:

Cuora cyclornata meieri

4



Zhous Scharnierschildkröte:

Cuora zhoui

7



Hinterindische Scharnierschildkröte:

Cuora galbinifrons

1



Ambiona Scharnierschildkröte (im ACCB):

Cuora amboinensis kamaroma

50

Scharnierschildkröten Nachwuchs im IZS

in Münster



Cuora zhoui



Cuora aurocapitata



Cuora aurocapitata



Cuora mccordi



Cuora bouretti

Fortpflanzungsstrategie

Schildkröten zählen zusammen mit anderen Reptilien zu den ältesten, höher entwickelten Tierarten auf unserer Erde. Sie bevölkern diesen Planeten bereits **seit 250 Millionen Jahren**. Im Laufe der Erdgeschichte haben sie im Gegensatz zu den Dinosauriern verschiedene Naturkatastrophen und Eiszeiten überlebt. Doch nun droht ihnen der **durch Menschen verursachte Niedergang**. Schildkröten sind mittlerweile **stärker gefährdet** als die in der Öffentlichkeit weitaus mehr beachteten Säugetiere oder Vögel. Laut Weltnaturschutzunion IUCN ist inzwischen **jede zweite** der rund 320 Schildkrötenarten in ihrem Bestand gefährdet oder von der Ausrottung bedroht.

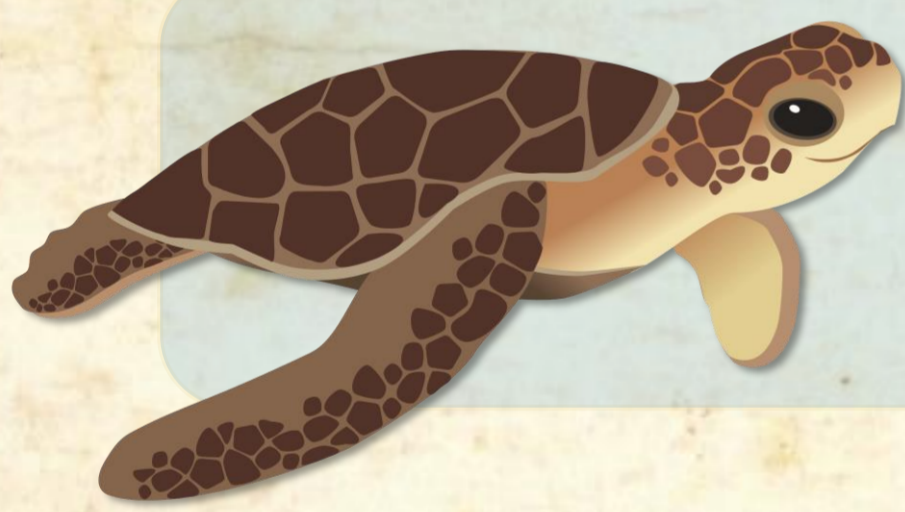
Die **Fortpflanzungsstrategie** vieler Schildkrötenarten trägt nicht gerade dazu bei, dass sich die Bestände schnell erholen können. Die meisten Arten vereinen Eigenschaften wie langsames Wachstum, späte Geschlechtsreife, geringe Fortpflanzungsfähigkeit, Langlebigkeit und lange Generationsdauern.

Besonders das oft **langsame Jugendwachstum** dieser Tiere bedingt, dass die meisten Schildkröten ihr **reproduktives Alter** erst gar nicht erreichen. Bei Meeresschildkröten etwa erreicht durchschnittlich nur eine Schildkröte von 1000 das fortpflanzungsfähige Alter von 20 bis 30 Jahren.

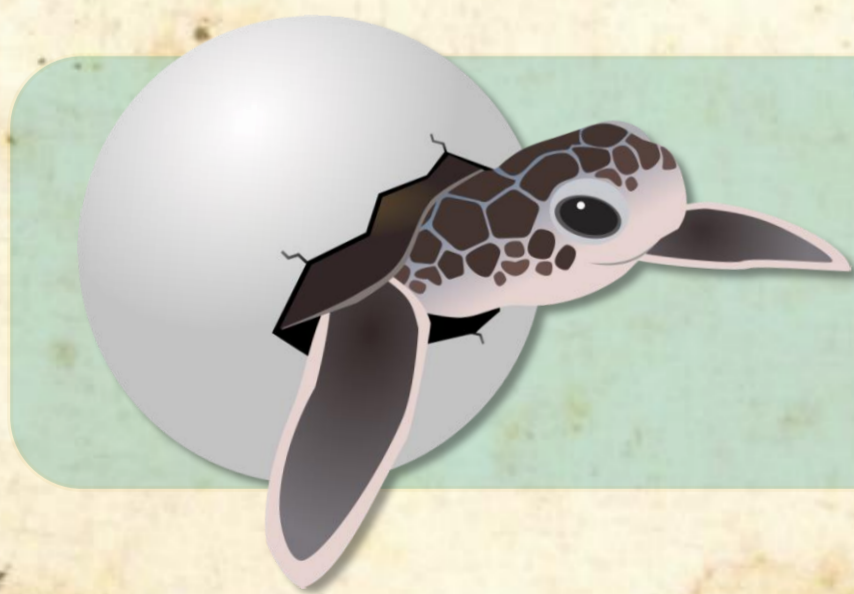
Folgend ein paar Eckdaten zur Fortpflanzung zweier bedrohter Schildkrötenarten:

Grüne Meeresschildkröte
(*Chelonia mydas*)

Amboina Scharnierschildkröte
(*Cuora amboinensis*)



20 - 30 Jahre	Geschlechtsreife	5 - 9 Jahre
40 - 50 Jahre	Lebenserwartung	25 - 30 Jahre



rund	Eiform	langoval
100 - 200	Eier pro Gelege	1 - 3



Seevögel
Hunde
Katzen
Schweine
Eidechsen
Krabben
Raubfische

Natürliche Feinde der Gelege und Jungtiere

Warane
Krokodile
Reiher
Flussvögel
Schweine
Hunde
Zibetkatzen



Arterhaltung bei Scharnierschildkröten

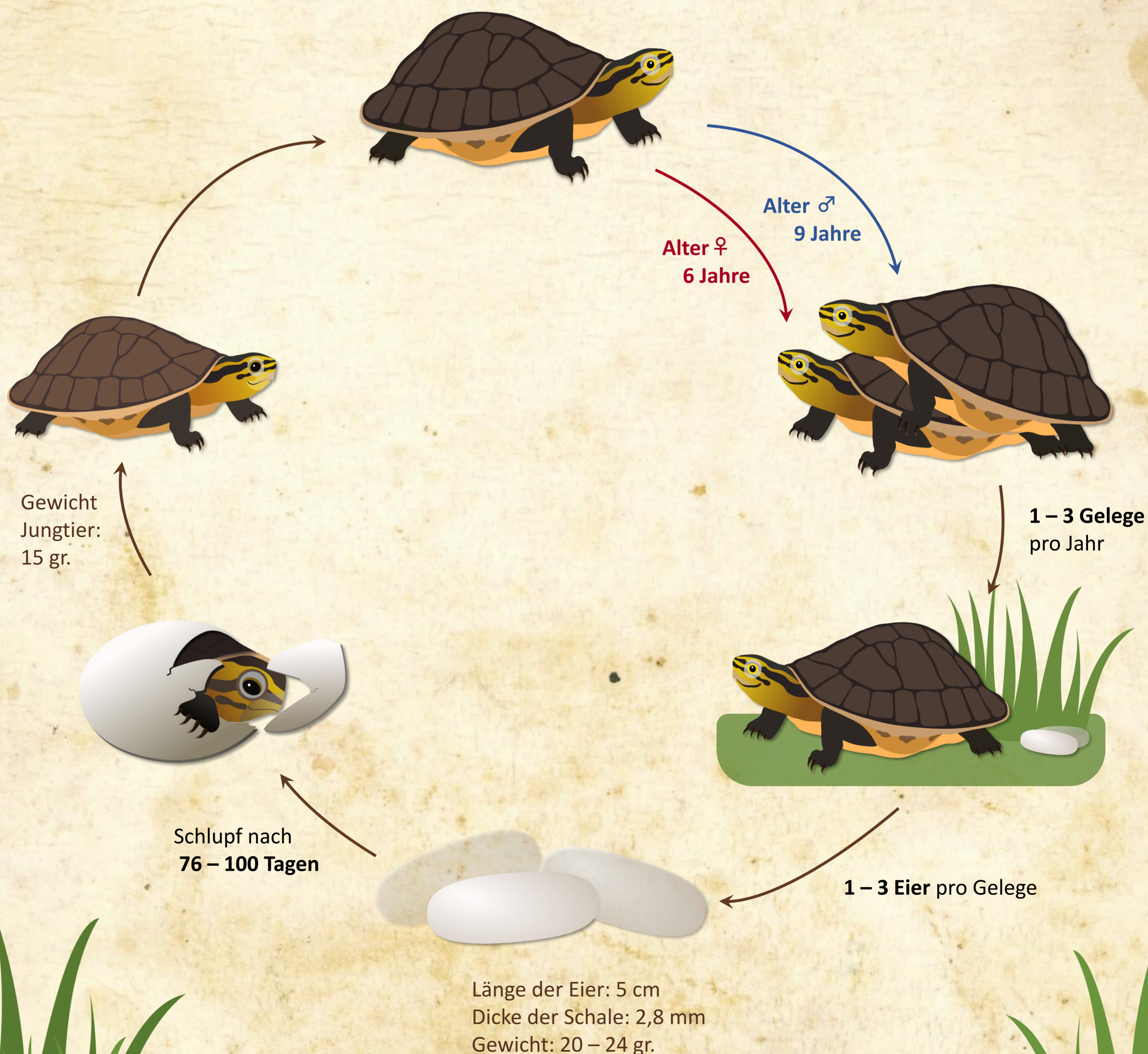
Scharnierschildkröten (*Cuora spp.*) zu züchten ist aufwendig. Bis die Schildkröten die Geschlechtsreife erreichen, dauert es je nach Art und Geschlecht sechs bis 14 (*C. flavomarginata*) Jahre. Es werden ein bis drei Gelege pro Jahr produziert. In manchen Jahren kommt jedoch kein Gelege zustande.

Die **durchschnittliche Generationsdauer beträgt 18 Jahre**.

Viele Scharnierschildkrötenarten reagieren äußerst **aggressiv auf Artgenossen**, weshalb bei vielen Arten eine Einzelhaltung notwendig ist. Nur zur Paarungszeit, können die Tiere für einige Tage zusammengesetzt werden. Bei Gemeinschaftshaltungen werden Beißereien beobachtet, die vor allem auf die Vordergliedmaßen und Panzerränder der Artgenossen gerichtet sind. Kleinere und schwächere Tiere werden oft derart eingeschüchtert, dass sie sich mit Hilfe ihres Plastralscharniers nahezu ständig verschließen und die Nahrungsaufnahme einstellen.

Eine erfolgreiche Zucht setzt **umfangreiche Kenntnisse** der oft **anspruchsvollen Bedürfnisse** der jeweiligen Scharnierschildkrötenart voraus.

Fortpflanzungszyklus einer Scharnierschildkröte (*C. amboinensis*):



Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB)

in Kambodscha

Das 2003 gegründete Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB) ist eine der ersten Artenschutzstationen in Kambodscha. Es widmet es sich der Aufnahme und Pflege ausgewählter einheimischer Tiere und, sofern möglich, deren späteren Auswilderung unter Einhaltung entsprechender internationaler Standards. Ursprünglich wurde es als **Auffangstation für Individuen bedrohter Arten** gegründet. Heute widmet sich das Zentrum mit rund 30 Angestellten auch **der Erhaltungszucht** und der **Umweltbildung**.



Foto: A. Chah

Eine wichtige Aufgabe stellt die Durchführung von in situ-Naturschutzmaßnahmen und naturschutzrelevanter (Freiland-) Forschung in Kambodscha dar, sowie die Bereitstellung von Informationen für das zukünftige Management der Naturschutzgebiete. **Schildkrötenschutz ist ein Schwerpunkt des ACCBs**. In Kambodscha lebt eine Unterart der Amboina-Scharnierschildkröte: *Cuora amboinensis kamaroma* (Rummler & Fritz, 1991).

Die Amboina-Scharnierschildkröte wird mittlerweile **sehr erfolgreich im ACCB in Freilandanlagen** unter naturnahen Bedingungen gezüchtet. In den letzten Jahren wurden bereits über 100 Jungtiere großgezogen. In der Zuchtsaison 2018 sind 50 weitere Amboina-Scharnierschildkröte geschlüpft. Nun sollen die ersten Tiere in einem gut geschützten Gebiet unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten ausgewildert werden.

Hier beginnen jedoch die Probleme, denn neben den entsprechend **geschützten Lebensräumen** fehlen derzeit auch die **Erfahrungen in der Auswilderung** von Scharnierschildkröten. **Telemetriestudien** sollen dabei helfen die Art und ihre Ansprüche in der freien Natur besser zu verstehen. Dabei sollen nicht nur Daten über die **bevorzugten Lebensräume**, sondern auch über die **Abwanderung**, die **Größe der Territorien** und das **Verhalten** gesammelt werden. Diese Studien sind wichtig, um die **Erfolgsaussichten späterer Wiederansiedelungen zu erhöhen** und damit auch die Chancen, dass sich die Art in den dortigen Lebensräumen wieder etablieren kann.



Besprechung vor Ort in Kambodscha

Links: Michael Meyerhoff – ACCB Mitarbeiter; Rechts: Dr. Philipp Wagner - Kurator für Forschung & Artenschutz des Allwetterzoos Münster

Die **fachliche Betreuung** der Projekte des ACCBs übernimmt der Allwetterzoo Münster. Auch dieses Jahr im Herbst war Dr. Philipp Wagner (Kurator für Forschung & Artenschutz des Allwetterzoos Münster) vor Ort in Kambodscha, um zusammen mit dem ACCB Projektteam neue Vorgehensweisen zu erarbeiten. Für die **Amboina-Scharnierschildkröte** wurde bei diesem Treffen ein **Managementplan** für ein Waldschutzgebiet zusammengestellt in dem versuchsweise in einer pre-release Studie Schildkröten ausgewildert werden sollen.

Eindrücke aus dem Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB)

in Kambodscha



Projektteam des ACCBs

Foto: ACCB



Aufzuchtanlagen für Amboina-Scharnierschildkröten

Foto: A. Chah



Amboina-Scharnierschildkröten Eier

Foto: A. Chah



Amboina-Scharnierschildkröten Schlüpfling

Foto: A. Chah



Amboina-Scharnierschildkröten

Foto: M. Meyerhoff



Zuchtanlage für Amboina-Scharnierschildkröten

Foto: ACCB

Ein herzliches Dankeschön

an alle Förderer und Unterstützer der Artenschutzkampagne „Zootier des Jahres“ 2018. Zoos und deren Fördervereine spielen für den Erfolg dieser Kampagne eine herausragende Rolle. Ob durch finanzielle Unterstützung oder Aufklärungsarbeit – gemeinsam kann Beachtliches zum Schutz der hoch bedrohten Scharnierschildkröten erreicht werden.



Zootier 2018
DES JAHRES

www.zootierdesjahres.de



Geschäftsstelle „Zootier des Jahres“

Zoologische Gesellschaft für
Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP)
Zoo Landau in der Pfalz
76829 Landau in der Pfalz
Telefon: 0157/82594559
Email: zootierdesjahres@zgap.de

Spendenkonto:

Volksbank im Unterland
IBAN DE21 6206 3263 0054 5500 41
BIC GENODES1VLS

Verwendung: Zootier des Jahres

Eine gemeinsame Aktion von:

